

**550-16-26**

**Gestalteter Nähplatz  
zum programmgesteuerten Ärmelennähen**

Bedienanleitung

1

[Aufstellanleitung](#)

2

Serviceanleitung

3

Programmieranleitung

4

*Alle Rechte vorbehalten.*

Eigentum der Dürkopp Adler AG und urheberrechtlich geschützt. Jede, auch auszugsweise Wiederverwendung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Dürkopp Adler AG verboten.

**Copyright © Dürkopp Adler AG - 2010**

# Vorwort

Diese Anleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsmäßigen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist geeignet, Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die beauftragt ist, an der Maschine/Anlage zu arbeiten. Darunter ist zu verstehen:

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege,
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, daß nur autorisierte Personen an der Maschine arbeiten.

Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens einmal pro Schicht auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Das verwendende Unternehmen hat dafür zu sorgen, daß die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren oder Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine/Anlage beachten! Die gelb/schwarz gestreiften Flächen sind Kennzeichnungen ständiger Gefahrenstellen, z. B. mit Quetsch-, Schneid-, Scher- oder Stoßgefahr.

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften.

# Allgemeine Sicherheitshinweise

**Die Nichteinhaltung folgender Sicherheitshinweise kann zu körperlichen Verletzungen oder zu Beschädigungen der Maschine führen.**

1. Die Maschine darf erst nach Kenntnisnahme der zugehörigen Betriebsanleitung und nur durch entsprechend unterwiesene Bedienpersonen in Betrieb genommen werden.
2. Lesen Sie vor Inbetriebnahme auch die Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung des Motorsherstellers.
3. Die Maschine darf nur ihrer Bestimmung gemäß und nicht ohne die zugehörigen Schutzeinrichtungen betrieben werden; dabei sind auch alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
4. Beim Austausch von Nähwerkzeugen (wie z.B. Nadel, Nähfuß, Stichplatte, Stoffschieber und Spule), beim Einfädeln, beim Verlassen des Arbeitsplatzes sowie bei Wartungsarbeiten ist die Maschine durch Betätigen des Hauptschalters oder durch Herausziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen.
5. Die täglichen Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden.
6. Reparaturarbeiten sowie spezielle Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften bzw. entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden.
7. Für Wartungs- und Reparaturarbeiten an pneumatischen Einrichtungen ist die Maschine vom pneumatischen Versorgungsnetz (max. 7 - 10 bar) zu trennen. Vor dem Trennen ist zunächst eine Druckentlastung an der Wartungseinheit vorzunehmen. Ausnahmen sind nur bei Justierarbeiten und Funktionsprüfungen durch entsprechend unterwiesene Fachkräfte zulässig.
8. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von dafür qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
9. Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen und Einrichtungen sind nicht zulässig. Ausnahmen regeln die Vorschriften DIN VDE 0105.
10. Umbauten bzw. Veränderungen der Maschine dürfen nur unter Beachtung aller einschlägigen Sicherheitsvorschriften vorgenommen werden.
11. Bei Reparaturen sind die von uns zur Verwendung freigegebenen Ersatzteile zu verwenden.
12. Die Inbetriebnahme des Oberteils ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die gesamte Nähmaschine den Bestimmungen der EG-Richtlinien entspricht.
13. Das Anschlusskabel muss mit einem landesspezifischen zugelassenem Netzstecker versehen werden. Hierfür ist eine qualifizierte Fachkraft erforderlich (sh. auch Pkt. 8).



Diese Zeichen stehen vor Sicherheitshinweisen, die unbedingt zu befolgen sind.

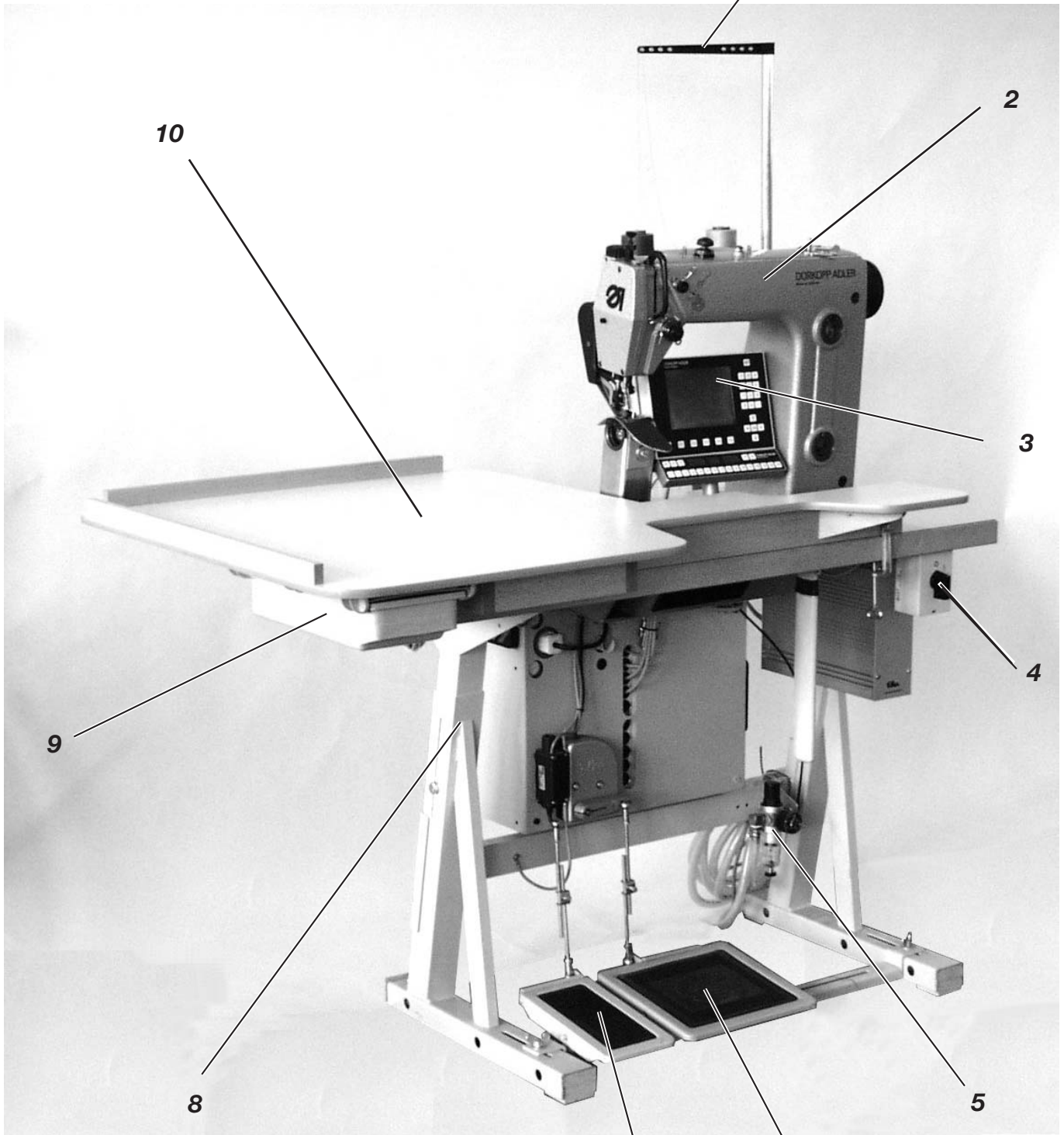
**Verletzungsgefahr !**

Beachten Sie darüber hinaus auch die allgemeinen Sicherheitshinweise.



**Teil 2: Aufstellanleitung Kl. 550-16-26 - Originalbetriebsanleitung**

1.	<b>Lieferumfang</b> . . . . .	3
2.	<b>Allgemeines und Transportsicherungen</b> . . . . .	3
3.	<b>Arbeitshöhe einstellen</b> . . . . .	4
4.	<b>Elektrischer Anschluss</b>	
4.1	Nennspannung prüfen . . . . .	5
5.	<b>Pneumatischer Anschluss</b> . . . . .	6
6.	<b>Ölschmierung</b> . . . . .	7
7.	<b>Nähtest</b> . . . . .	8



10

1

2

3

4

9

8

5

7

6

## 1. Lieferumfang

Der Lieferumfang **ist abhängig von Ihrer Bestellung**.

Bitte prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob alle benötigten Teile vorhanden sind.

### **Ausstattung:**

- 1 Garnständer
- 2 Maschinenoberteil
- 3 Bedienfeld
- 4 Hauptschalter
- Kniehebel
- 5 Wartungseinheit
- 6 Pedal
- 7 Mehrweitenpedal
- 8 Gestell
- 9 Schubkasten
- 10 Anschlagetisch
- Kleinteile im Beipack

## 2. Allgemeines und Transportsicherungen



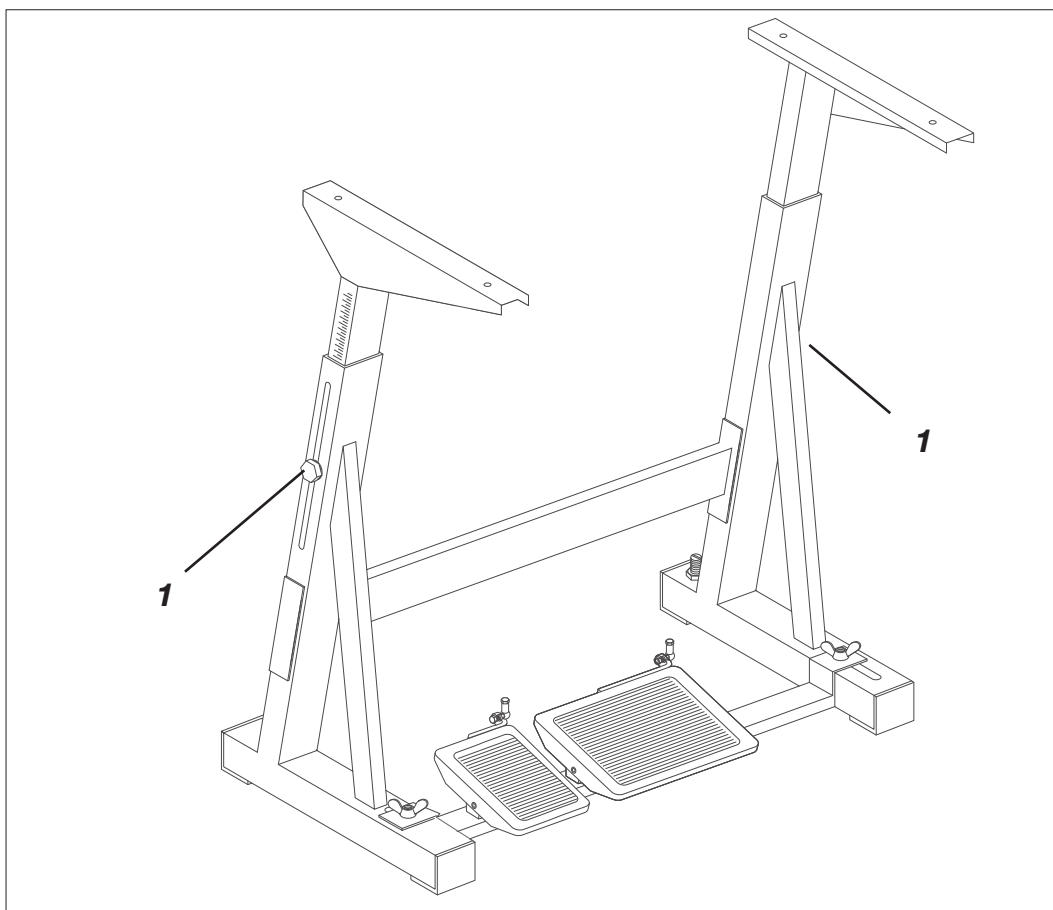
### **ACHTUNG !**

Die Spezialnähmaschine darf nur von ausgebildetem Fachpersonal aufgestellt werden.

Wenn Sie eine aufgesetzte Spezialnähmaschine gekauft haben, sind folgende Transportsicherungen zu entfernen:

- Sicherungsbänder und Holzleisten an Maschinenoberteil, Tisch und Gestell.
- Sicherungsklotz und -bänder am Nähtrieb.

### 3. Arbeitshöhe einstellen



- Die Arbeitshöhe ist zwischen 750 und 900 mm einstellbar (gemessen bis Oberkante Tischplatte).
- Schrauben 1 an den Holmen des Gestells lösen.
- Tischplatte auf die gewünschte Arbeitshöhe waagrecht einstellen.  
Um ein Verkanten zu verhindern, Tischplatte auf beiden Seiten gleichmäßig heraus ziehen bzw. hinein schieben.
- Beide Schrauben 1 festziehen.



## 4. Elektrischer Anschluss



### ACHTUNG !

Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Nähanlage dürfen nur von Elektrofachkräften oder entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

Der Netzstecker muss herausgezogen werden.

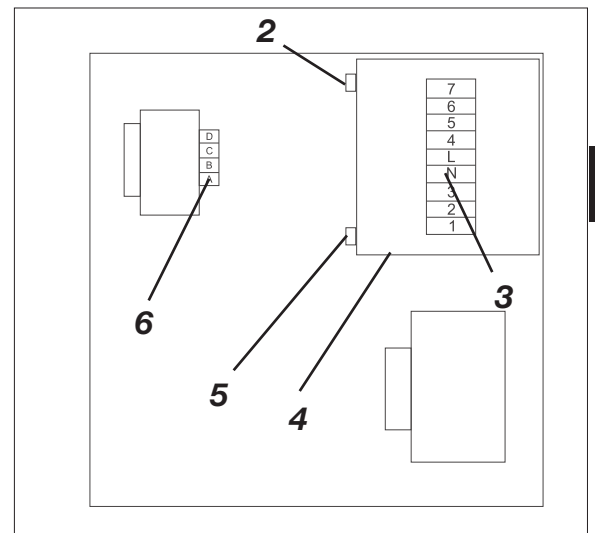
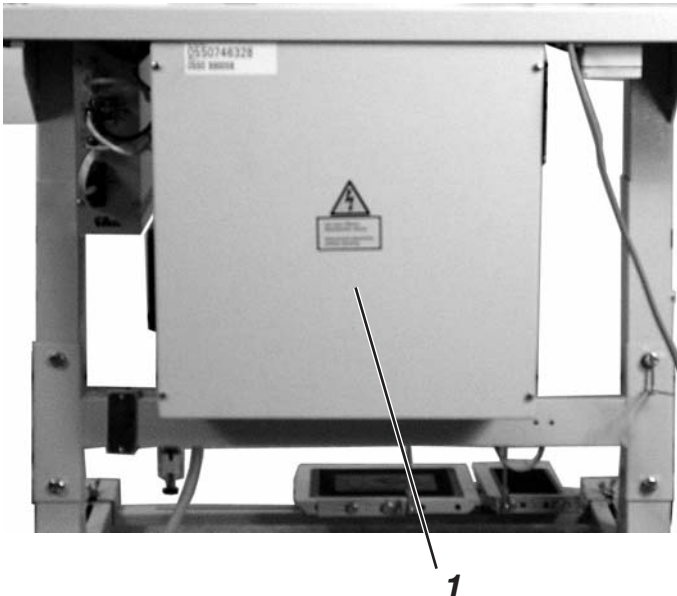
Die beiliegenden Betriebsanleitungen der Hersteller für die Schrittmotoren sind unbedingt zu beachten.

### 4.1 Nennspannung prüfen

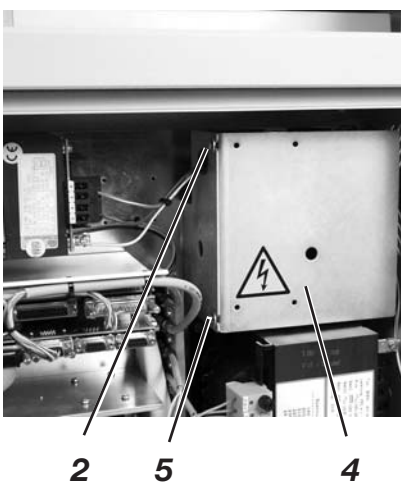


### ACHTUNG !

Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und die Netzspannung müssen übereinstimmen!



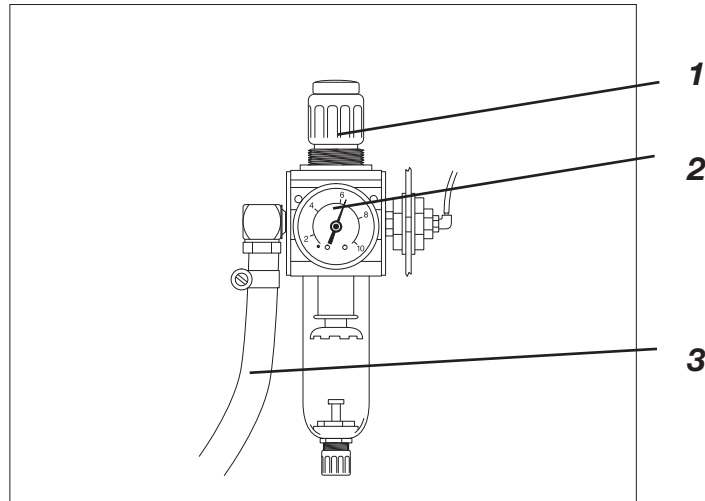
2



Die Anpassung an die örtliche Netzspannung muss an der Klemmleiste 3 und am Trafo 6 im Steuerschrank vorgenommen werden.

- Deckel 1 am Steuerschrank abschrauben.
- Schrauben 2 und 5 lösen und Abdeckung 4 abnehmen.
- Anordnung der Anschlüsse an der Klemmleiste 3 und am Transformator 6 prüfen. (Siehe Bauschaltpläne)
- Falls erforderlich, Anschlüsse entsprechend der vorhandenen Netzspannung umklemmen.
- Abdeckung 4 wieder aufsetzen und mit Schrauben 2 und 5 festschrauben.
- Deckel 1 wieder auf den Steuerschrank aufsetzen und festschrauben.

## 5. Pneumatischer Anschluss



### **ACHTUNG !**

Die einwandfreie Funktion der pneumatischen Aggregate ist nur gewährleistet, wenn der Netzdruck 8 bis 10 bar beträgt.

Der Betriebsdruck der Spezialnähmaschine beträgt 6 bar.

### **Pneumatik-Anschlusspaket**

Unter der Bestell-Nr. 0797 003031 ist ein Pneumatik-Anschlusspaket für Gestelle mit Druckluft-Wartungseinheit erhältlich.

Es beinhaltet folgende Bauteile:

- Anschluss Schlauch, 5 m lang, ( $\varnothing = 9$  mm)
- Schlauchtüllen und Schlauchbinder
- Kupplungsdose und Kupplungsstecker

### **Druckluft-Wartungseinheit anschließen**

- Druckluft-Wartungseinheit mit Anschluss Schlauch 3 ( $\varnothing = 9$  mm) und Schlauchkupplung R1/4" an das Druckluftnetz anschließen.

### **Betriebsdruck einstellen**

Der Betriebsdruck beträgt 6 bar.

Er kann auf Manometer 2 abgelesen werden.

- Zum Einstellen des Betriebsdruckes Drehgriff 1 hoch ziehen und verdrehen.

#### **Druck erhöhen**

Drehgriff 1 im Uhrzeigersinn drehen

#### **Druck verringern**

Drehgriff 1 gegen den Uhrzeigersinn drehen

## 6. Ölschmierung



1



### Vorsicht Verletzungsgefahr !

Öl kann Hautausschläge hervorrufen.  
Vermeiden Sie längeren Hautkontakt.  
Waschen Sie sich nach Kontakt gründlich.



### Achtung !

Die Handhabung und Entsorgung von Mineralölen unterliegt gesetzlichen Regelungen.  
Lieferten Sie Altöl an eine autorisierte Annahmestelle ab.  
Schützen Sie die Umwelt.  
Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.

2

Verwenden Sie zum Ölen der Spezialnähmaschine ausschließlich das Schmieröl **DA 10** oder ein gleichwertiges Öl mit folgender Spezifikation:

- Viskosität bei 40° C: 10 mm<sup>2</sup>/s
- Flammpunkt: 150° C

**DA 10** kann von den Verkaufsstellen der **DÜRKOPP ADLER AG** unter folgender Teile-Nr. bezogen werden:

- 2-Liter-Behälter: 9047 000013
- 5-Liter-Behälter: 9047 000014

### Schmierung des Maschinenoberteiles

- Öl am Vorratsbehälter 1 bis zur Strichmarke "**max.**" auffüllen.

## 7. Nähtest

Nach Beendigung der Aufstellarbeiten ist ein Nähtest durchzuführen.

- Netzstecker einstecken.



### **Vorsicht Verletzungsgefahr !**

Hauptschalter ausschalten.  
Nadel- und Greiferfaden nur bei ausgeschalteter Nähmaschine einfädeln.

- Spulerrfaden einfädeln (siehe Bedienanleitung).
- Hauptschalter einschalten.
- Nähfüße in gelüfteter Stellung arretieren (siehe Bedienanleitung).
- Spule bei niedriger Geschwindigkeit auffüllen.
- Hauptschalter ausschalten.
- Nadel- und Greiferfaden einfädeln (siehe Bedienanleitung).
- Zu verarbeitendes Nähgut auswählen.
- Nähtest erst mit niedriger und anschließend mit kontinuierlich steigender Geschwindigkeit durchführen.
- Prüfen, ob die Nähte den gewünschten Anforderungen entsprechen.  
Wenn die Anforderungen nicht erreicht werden, Fadenspannungen ändern (siehe Bedienanleitung).  
Bei Bedarf sind auch die in der Serviceanleitung angegebenen Einstellungen zu prüfen und falls erforderlich zu korrigieren.